

Gemeinderat
Crailsheim**Neue Richtlinien**

Die Richtlinien des Jugendgemeinderats wurden überarbeitet. Sie bilden nun die tatsächlichen Abläufe und Arbeitsweisen ab, heißt es in der Sitzungsvorlage. Neu ist, dass die Mitglieder des Jugendgemeinderats künftig denselben Stundensatz an Sitzungsgeld bekommen wie die Stadträtinnen und -räte. Auf Antrag des Jugendgemeinderats wurde eine Änderung in den Richtlinien vorgenommen, die im Gemeinderat eine Mehrheit bekam: So dürfen an den Sitzungen regulär zwei Mitglieder und in Ausnahmen bis zu vier Mitglieder teilnehmen.

Sanierung der Tiefgarage

Die Tiefgarage unter dem Schweinemarktplatz, die Mitte der 1980er-Jahre gebaut wurde, ist sanierungsbedürftig. Eine Modernisierung ist nicht nur aus optischen, sondern vor allem aus Sicherheitsgründen erforderlich, insbesondere geht es um unzureichenden Brandschutz. Dazu gehören beispielsweise Betoninstandsetzungsarbeiten und eine Erneuerung des Brandschutztors sowie im Bereich Elektroinstallationen eine Erneuerung des Niederspannungshauptverteilers.

Die Gesamtkosten werden auf 750.000 Euro geschätzt. Nach längerer Diskussion im Gemeinderat stellte die SPD-Fraktion einen Verträgeantrag. Dieser wurde abgelehnt. Anschließend gab es zwei Abstimmungen: eine über die Durchführung der nicht aufschiebenden Sanierungsmaßnahmen und eine über aufschiebbare (Verschönerungs-)Maßnahmen. Für beide Varianten gab es im Rat eine Mehrheit.

Ortschaftsräte einbeziehen

Welche Straße wird zuerst saniert? Diese Frage beantwortet die Prioritätenliste, in der Straßen nach ihrem Zustand eingeordnet werden. Vor der Umsetzung der Prioritätenliste „Straßensanierung“ sollen künftig die Ortschaftsräte mit einbezogen werden. Das hat die CDU-Fraktion beantragt und dafür eine Mehrheit im Rat bekommen. Künftig soll es möglich sein, dass eine Straße, die vor Jahren aufgrund ihres Zustandes ausgewählt wurde, an ihrer Listenposition ausgetauscht wird. Dabei ist nur ein Tausch innerhalb der jeweiligen Gemarkung möglich. Die eingeplanten Mittel werden nicht verändert. *hof*

Preise werden weiterhin steigen

Gemeinderat Der Gemeinderat in Crailsheim hat einer Preiserhöhung beim Schulesen ab 2025 zugestimmt. Schüler bezahlen ab kommendem Jahr 5,55 Euro für das Mittagessen. *Von Lea Podschun*

Das Schulesen ist zu teuer, also muss für viele Kinder ein Döner von der nächsten Imbissbude her. Der ist nämlich deutlich günstiger, als gesundes Mittagessen aus der Schulküche. Im Zweifel würde für diejenigen, die es sich nicht mehr leisten können, ja auch der Griff zur Tupperdose reichen. Andersrum könnte man auch das Schulesen beibehalten und günstiger machen, aber dann müsste der Nachtisch gestrichen werden. Solche Sätze waren kürzlich in der Sitzung des Hauptausschusses bei der Diskussion um die Schulküche Crailsheim zu hören. Konkret ging es darum, den Wirtschaftsplan 2025 und den Finanzplan 2026 bis 2030 zu genehmigen. Auch diesmal ging es um eine Steigerung der Essenspreise. Der Gemeinderat stimmte den Erhöhungen in seiner jüngsten Sitzung zu. Unbeantwortet blieb jedoch die Frage, wie lange werden sich Schüler das Essen noch leisten können.

Mittagessen wird teurer

Ab 2025 soll ein Schulesen 5,55 Euro kosten, statt der bisherigen 5,40 Euro. Auch das Kindergartessen wird 15 Cent teurer und kostet in Zukunft 4,40 Euro. Und in der Krippe werden die Kinder im nächsten Jahr 2,20 Euro für ein warmes Mittagessen hinlegen müssen, hier wird es 5 Cent teurer. Auch der Finanzplan für die

Wir könnten günstigeres Essen liefern, wenn es öfter Spaghetti mit Soße gibt.

Werner Schmidt

Geschäftsführer der Schulküche

Jahre 2026 bis 2030 sieht kontinuierliche Preissteigerungen vor. Es wurde mit einer durchschnittlichen Erhöhung um drei Prozent gerechnet.

Die steigenden Preise seien erforderlich, da das Klinikum Crailsheim, in dessen Küche das Essen für die Schulen und Kitas gekocht wird, für einen Essenseinkauf rund drei Prozent mehr



In Zukunft werden Kinder mehr Geld für Schulesen ausgeben müssen. Eine künftige Preissenkung ist auch im Finanzplan 2026 bis 2030 nicht vorgesehen. *Foto: Jens Kalaene/dpa*

zahlen müsste. Grund dafür sind die zu erwartenden Tarifsteigerungen 2025 im öffentlichen Dienst. Von 2026 bis 2030 wurde ebenfalls mit drei Prozent gerechnet, angenommen, die Tarifsteigerungen gehen zurück und die Inflation wird überwunden.

CDU, SPD und AWW stimmen zu

Die Mehrheit im Gemeinderat stimmte den vorgestellten Wirtschafts- und Finanzplänen zu, nur fünf Stimmen entschieden sich dagegen. Die Fraktionen von AWW und CDU stimmen grundsätzlich zu. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Lehner warf jedoch ein, dass man schauen müsse, „inwiefern Menschen sich bevormunden lassen“ und dass es auch Angebote geben müsse, die Kinder mögen. Ein Besuch in der Imbissbude stellt laut Gernot Mitsch (SPD) keine Lösung dar. Die Schulküche müsse ein „leibbares, gesundes Mittag-

essen“ bieten. Die Preise seien zu hoch und dürften nicht weiter steigen, es brauche kreative Lösungen.

Grüne und Bürgerliste dagegen

Die Grünen-Fraktion stimmte dem Wirtschaftsplan nicht zu. Es sei „bedenklich“, in Zukunft sechs Euro für ein Mittagessen zahlen zu müssen, sagte Alexander Kraft (Grüne) im Hauptausschuss. Außerdem bemängelte er den Rückgang der Essenslieferungen um 20 Prozent. Das sei „ein deutliches Zeichen“. Zum Vergleich: Von Januar bis August 2023 wurden 62.434 Essen ausgeliefert, im gleichen Zeitraum im Jahr 2024 nur 49.536. Ähnlich äußerte sich Peter Gansky (Bürgerliste). Man könne Kinder nicht „verhaften“, dass sie in der Schulküche essen müssen.

Lieber sollten sie da essen, wo es günstiger ist und ihnen schmeckt. Er nannte die Schulkü-

che „eine hochsubventionierte Mogelpackung“. Der Wunsch, dass das Essen günstiger werde, sei „realitätsfern“, sagte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. „Wer einkaufen geht, merkt, dass die Preise gestiegen sind.“ Günstiger könnte ein Mittagessen nur über eine Subventionierung werden. Doch dafür ist Werner Schmidt, Geschäftsführer der Schulküche Crailsheim, nicht der richtige Ansprechpartner. „Wir könnten günstigeres Essen lie-

fern, wenn es öfter Spaghetti mit Soße gibt“, erwidert er auf die Erwartungen, dass das Mittagessen hochwertig, abwechslungsreich, gesund und gleichzeitig auch noch günstig sein solle. „Wir sind durchaus bereit, Kosten einzusparen“, sagt Schmidt. Zum Beispiel könne man den Nachtisch weglassen, um das Essen günstiger zu machen. Aber ohne Subventionierung lasse sich momentan keine Lösung finden, die allen Anforderungen gerecht wird.

Schulküche Crailsheim GmbH

Die Schulküche wurde 2016 gegründet, der Betrieb wurde ein Jahr später aufgenommen. Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung von Schulen und Kindertageseinrichtungen in

Crailsheim mit Essen. Gekocht wird in der Küche des Krankenhauses. Um dies gewährleisten zu können, wurde die Küche vergrößert. Die Mehrkosten dafür wurden von der Stadt

Crailsheim getragen. An der Schulküche hat die Stadt Crailsheim einen Gesellschaftsanteil von 50,1 Prozent. Der Landkreis Schwäbisch Hall ist Gesellschafter die übrigen 49,1 Prozent.

Talk über Religion

Crailsheim. Die elfte Veranstaltung der Talkreihe „Nachgefragt in Altenmünster“ findet am Sonntag, 24. November, im Foyer der Friedenskirche statt. Dr. Friedmann Eißler, Pfarrer und Islambeauftragter der evangelischen Landeskirche in Württemberg, und Wolfram Rösch, Pastoralreferent in Schwäbisch Hall und Oblate in der Abtei Münster-schwarzach, sprechen über „Gottvertrauen! Ernsthaft?“.

Info Einlass ist ab 18.30 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Ausgelassen wird in der Ingersheimer Turn- und Festhalle in Crailsheim zur Musik der Band New Romantic getanzt. *Foto: privat*

Herbsttanz begeistert Besucher

Fest Die Banater Schwaben freuen sich über zahlreiche Gäste. Der Erlös aus dem Cocktailverkauf unterstützt ein Kindergartenprojekt.

Crailsheim. Zahlreiche Gäste versammelten sich vergangenen Samstag in der Ingersheimer Turn- und Festhalle in Crailsheim zum Herbsttanz, einem Fest der Banater Schwaben. Nach einer längeren Tanzpause füllte sich die Tanzfläche rasch, während die Musik erklang und die Gemeinschaft das Zusammensein genoss, heißt es in einem Bericht über die Feier.

Die Veranstaltung sei nicht nur ein Fest des Tanzes gewesen, son-

dern auch der Wohltätigkeit. Dank großzügiger Sponsoren konnte für eine Aktion gespendet werden. So wurden aus einem Cocktailverkauf 300 Euro gesammelt und an den Kindergarten „Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit“ für das Projekt „Gesundes Frühstück“ gespendet.

Freude über die Erntezeit

Der Herbsttanz war geprägt von der Freude über die Erntezeit, gutem Wein und köstliches Essen, ist

in dem Bericht weiterzulesen. Die Firma „Feinkost-Maurer“ trug mit Banater Spezialitäten zur kulinarischen Versorgung der Gäste bei. Die Band New Romantic sorgte mit ihren Klängen für eine ausgelassene Stimmung, die den Abend zu etwas Besonderem machte. Die Banater Schwaben richten noch einen Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre, heißt es in dem Bericht abschließend.

POLIZEI-BERICHT**Kabel durchtrennt**

Crailsheim. In der Sulzbrunnstraße wurde zwischen Freitag, 18 Uhr, und Montag, 7 Uhr, ein Kabel einer Baustellenzuleitung durchtrennt. Unbekannte schnitten das Kabel an Verteilerkasten durch und dann noch mehrere Meter entfernt. Der Schaden dürfte sich auf rund 15.000 Euro belaufen. Hinweise: 0 79 51 / 48 00.

Audi kracht in Hyundai

Crailsheim. Ein 66-jähriger Audi-Fahrer befuh die B 290 von Jagstheim Richtung Crailsheim, als ein 45-jähriger Hyundai-Fahrer auf

die B 290 abbiegen wollte. Dabei übersah der 45-Jährige den 66-Jährigen und es kam zum Unfall. Schaden: rund 25.000 Euro.

Sturz auf nasser Fahrbahn

Crailsheim. In Crailsheim kam am Montag gegen 13 Uhr ein 16-Jähriger mit seinem Leichtkraftrad auf der nassen Beuerlbacher Straße ins Rutschen, als er nach einem Überholvorgang wieder einscheren wollte. Dabei stürzte er, kam von der Fahrbahn ab und beschädigte einen Leitposten. Er wurde leicht verletzt. Der Schaden liegt im vierstelligen Bereich.

Modellbau-Flohmarkt in der Turnhalle

Crailsheim. In der Turn- und Festhalle in Crailsheim-Roßfeld findet am Samstag, 23. November, von 9 bis 13 Uhr wieder ein Modellbau-Flohmarkt statt. Organisiert vom RC-Fliegerclub Crailsheim, bietet der Markt ein umfangreiches Angebot an Modellen, Bausätzen und Zubehör für Modellbau-Enthusiasten. Der Schwerpunkt liegt auf Flugmodellen. Die Veranstaltung zieht Anbieter von nah und fern an, die begehrte Verkaufsplätze frühzeitig reserviert haben. Vor Ort gibt es Bewirtung mit Kaffee, Kuchen sowie kalten und warmen Speisen. Weitere Infos: www.rcf-cr.de.



Seit vielen Jahren veranstaltet der Fliegerclub Crailsheim seinen Modellbau-Flohmarkt, so auch wieder am Samstag. *Foto: Archiv*

Zeugensuche Einbruch in Ladengeschäft

Crailsheim. In ein Ladengeschäft in der Langen Straße wurde zwischen Samstag, 14 Uhr, und Montag, 6 Uhr, eingebrochen. Unbekannte verschafften sich über ein Fenster zunächst Zugang zu einer Küche und anschließend gelangten sie in das Geschäft, schreibt die Polizei. Dort wurden Drogerieprodukte und ein Sparschwein entwendet, in einem Gesamtwert von mehreren Hundert Euro. Zeugenhinweise erbittet das Polizeirevier Crailsheim unter Telefon 0 79 51 / 48 00.